



# Sammlung Theaterzettel

## Zu eb'ner Erde und oberer Stock

**Müller, Adolf**

**1877-09-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Mittwoch, den 12. Septbr. 1877.

Zum Vortheile der Hoftheater-Pensions-Anstalt.  
(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Neu einstudirt:

# Zu ebener Erde u. oberer Stock

Vocal-Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Herr von Goldfuchs, Spekulant und Millionär	Herr Werner.	Frau Sopherl, seine Frau	Frau Rode.
Emilie, dessen Tochter .	Frl. Hagen.	Adolph, 21 Jahre alt, Tag-	Herr Stein.
Johann, Bediente des Herrn von Goldfuchs	Herr Grahl.	schreiber bei einem Notar,	Frl. Ulmicher.
Friedrich, .	Herr Eichrodt.	Christoph, Schluder's Kinder	Elise Delant.
Anton, .	Herr Wenjauner.	Nettel, .	M. Schwendermann.
Fanny, Stubenmädchen . . . . .	Frl. Schelly.	Seppe, .	E. Petermann.
Chevalier Bonbon . . . . .	Herr Kugelberg.	Resi, .	
Georg Michael Zins, Hansbesitzer . . . . .	Herr Bauer.	Damian Stugel, Frau Sopherl's Bruder, ein zu	
Wermuth, Buchhalter . . . . .	Herr Michel.	Grunde gegangener Tandler, jetzt Gehülfe seines	
Meridon, erster Koch . . . . .	Herr Plank.	Schwagers . . . . .	Herr Ditt
Alpik, zweiter Koch bei Goldfuchs . . . . .	Herr Langer.	Salerl, eine Anverwandte Schluder's . . . . .	Frau Auer-Herbeck.
François, Küchenjunge . . . . .	Frl. A. Erle.	Wilni, Sekretair eines Lord's . . . . .	Herr Starke.
Herr von Steinfels . . . . .	Herr Tochtermann.	Gerichtsperson . . . . .	Herr Mühlendorfer.
Frau von Steinfels . . . . .	Frau Gros.	Zuwag, Tagelöhner . . . . .	Herr Peters.
Herr von Wachsweiß . . . . .	Herr Orth.	Zech, Kellner . . . . .	Herr Adler.
Frau von Wachsweiß . . . . .	Frau Peters.	Plutzerfern, Tagelöhner . . . . .	Herr Strubel.
Schluder, ein armer Tandler . . . . .	Herr Pichler.	Trumpf, Tandler . . . . .	Herr Lehner.

Herren und Damen. Tandler. Tandlerinnen. Bediente.

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im oberen Stock und in des Tandler's Wohnung zu ebener Erde in einem und demselben Hause.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

**Preise für ganze Logen:**

Parterre-Logen . . . . .	Mark 2. — Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges . . . . .	Mark 1. 70 Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges . . . . .	Mark 2. 20 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges . . . . .	Mark 1. 20 Pf. per Platz.

**Eintrittspreise:**

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges . . . . .	Mark 3 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	Mark 1 40 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	Mark 2 40 Pf.	Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	Mark 1 — Pf.
Sperrsitze im Parquet . . . . .	Mark 2 40 Pf.	Gallerieloge . . . . .	Mark — 80 Pf.
Stehplätze im Parquet . . . . .	Mark 2 40 Pf.	Gallerie . . . . .	Mark — 40 Pf.
Parterre . . . . .	Mark 1 40 Pf.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Dienstag den 11. Sept. Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: v. Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herren Edenthal u. Co. westliche Hauptstraße Nr. 96.

**Eisenbahnfahrten.**

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Bräudenstation Mannheim, im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " " Ludwigshafen nach	Krautenthal und Worms.
" 11 " 10 " " " Mannheim	Speyer, Germersheim, Lauterburg u. Straßburg.
" 10 " 15 " " " " "	Heidelberg.
" 11 " 10 " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe u.